

## Presseinformation

3. März 2014

### Theater, Kabarett, Lesungen, ein Bürgergespräch und mehr

#### Von „Verloren“ in St. Pölten bis zur „Der Wein & sein Viertel“ in Staatz

Im Cinema Paradiso in St. Pölten liest Egyd Gstättnner am Donnerstag, 6. März, ab 20.15 Uhr bei freiem Eintritt Heiteres rund um Hansi Hinterseer und Jörg Haider. Anlass der Lesung ist die Präsentation des 56. Heftes „etcetera“ der Literarischen Gesellschaft St. Pölten zum Thema „Verloren“. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail [office@cinema-paradiso.at](mailto:office@cinema-paradiso.at) und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 6. März, präsentieren sich die Gebrüder Moped in der „babü“ in Wolkersdorf als „Männerversteher“; der Kabarettabend beginnt um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ unter 02245/4304, e-mail [babue.wolkersdorf@gmx.at](mailto:babue.wolkersdorf@gmx.at) und <http://www.babue.com/>.

Am Donnerstag, 6. März, sind auch die Shaolin Mönche zu Gast in St. Pölten. „Shamis Weg nach Shaolin“ entführt dabei ab 20 Uhr in die geheimnisvolle Welt chinesischer Philosophie, Mythologie und Körperarbeit. Nähere Informationen und Karten beim VAZ unter 02742/714 00, e-mail [ticket@vaz.at](mailto:ticket@vaz.at) und <http://www.vaz.at/>.

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum veranstaltet am Donnerstag, 6. März, sein mittlerweile viertes „Bürgergespräch“: Unter dem Titel „3 x Bürger - Mitbürger, Wutbürger, Mutbürger?“ diskutieren ab 19.30 Uhr im Theatercafé bei freiem Eintritt Bettina Hering und Renate Aichinger mit der Schriftstellerin und Dramaturgin Zdenka Becker, der Autorin Cornelia Travnicek, dem Betriebsseelsorger Sepp Gruber und Roswitha Reisinger, der geschäftsführenden Gesellschafterin des Lebensart Verlages. Am Samstag, 8. März, feiert ab 19.30 Uhr in der Theaterwerkstatt des Landestheaters Klaus Manns Drama „Geschwister“ in einer Inszenierung von Irmgard Lübke Premiere. In dem Stück, in dem Thomas Manns Sohn seine Biografie, das Lebensgefühl seiner Zeit und auch Jean Cocteaus Roman „Les enfants terribles“ verarbeitet hat, sind Swintha Gersthofer, Pascal Groß, Katharina von Harsdorf, Christine Jirku, Tobias Voigt und Jan Walter zu sehen. Folgetermine: 12., 14., 15., 20. und 25. März, jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und

## Presseinformation

<http://www.landestheater.net/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten gastieren am Donnerstag, 6. März, ab 20 Uhr Nina Blum und Martin Oberhauser mit ihrem Beziehungskabarett „Sex und Reden - Lustpaarkeiten mit Gesang“. Am Freitag, 7. März, wirft dann Elke Winkens ab 20 Uhr in „Alles gelogen!“ einen Blick hinter die Kulissen des Showgeschäfts, ehe am Samstag, 8. März, ab 19.30 Uhr Reinhard Nowak und Christoph Fälbl zur Niederösterreich-Premiere ihres Kabarettprogramms „Helden für nix“ laden. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail [karten@bih.at](mailto:karten@bih.at) und <http://www.bih.at/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk steht am Donnerstag, 6. März, ab 16 Uhr für Kinder ab vier Jahren das Stück „Wie Findus zu Pettersson kam“ auf dem Programm. Am Freitag, 7. März, folgt Thomas Stipsits mit seinem Kabarettprogramm „Bauernschach. Ein Winterthriller“; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein wird am Freitag, 7. März, ab 20 Uhr das von Wolfgang Kühn herausgegebene Buch „Mein Waldviertel“ (Literaturedition NÖ) mit Beiträgen von Cordula Bösze, Isabella Breier, Josef Haslinger, Bodo Hell, Robert Kraner, Roman Marchel, Andreas Nastl, Gabriele Petricek, Thomas Sautner, Bernadette Schiefer, Mella Waldstein und Andreas Weber vorgestellt; es lesen Isabella Breier, Josef Haslinger und Andreas Weber. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail [ulnoe@ulnoe.at](mailto:ulnoe@ulnoe.at) und <http://www.ulnoe.at/>.

Im Lenautheater in Stockerau steht am Freitag, 7. März, das für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren konzipierte Stück „Pietro Pizzi“ rund um eine Pizza, einen Guru und eine unerlaubte Liebe auf dem Spielplan; es spielen Karoline Gans, Régis Mainka und Julia Pröglhöf. Am Samstag, 8. März, gibt es dann Musiktheater: „Schöner Gigolo, armer Gigolo“ erzählt mit Monica Arno u. a. eine Geschichte von Liebe, argentinischem Tango und dem Traum einer ehemaligen Prostituierten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0699/13 39 00 01, e-mail [karten@lenautheater.at](mailto:karten@lenautheater.at) und <http://www.lenautheater.at/>.

„Höhenrausch“ heißt das dritte Kabarett-Soloprogramm von Tanja Ghetta, das am Freitag, 7. März, im Kulturkeller Ternitz und am Samstag, 8. März, im Kellertheater Strasshof in Vorpremieren zu sehen ist. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen unter <http://www.tanjaghetta.at/>. Karten für Ternitz unter 02630/382

## Presseinformation

40 und <http://www.kulturkeller.at/> bzw. für Strasshof unter 02287/200 97.

Kabarett gibt es am Samstag, 8. März, auch im Kursalon von Bad Vöslau, wo das Duo Heilbutt & Rosen unter dem Titel „Endstation Tobsucht“ Einblicke in einen Beziehungsalltag zum Wahnsinnig-Werden vermittelt. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen bei der Tourist-Info der Stadtgemeinde Bad Vöslau unter 02252/761 61-45, e-mail [gertraud.lepimpec@badvoeslau.at](mailto:gertraud.lepimpec@badvoeslau.at) und <http://www.badvoeslau.at/>.

Die „Kabarettschiene Mistelbach“ wiederum wird in ihrer neunten Auflage am Samstag, 8. März, von Gernot Kulis eröffnet, der ab 19.30 Uhr im Stadtsaal von Mistelbach seine „Kulisionen“ auf die Bühne bringt. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5262, e-mail [kabarett@mistelbach.at](mailto:kabarett@mistelbach.at) und <http://www.mistelbach.at/>.

Auch im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn wird am Samstag, 8. März, Kabarett serviert: RaDeschnig, das Kärntner Kabarettduo Birgit und Nicole Radeschnig, präsentiert ab 20 Uhr die Niederösterreich-Premiere des Musikkabarets „Experimensch - das Magazin“. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail [tickets@buehnenwirthaus.at](mailto:tickets@buehnenwirthaus.at) und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 8. März, zeigt die Theaterbühne Arbesbach in der Schönfeldhalle in Arbesbach die Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring; die Premiere beginnt um 20 Uhr. Folgetermine: 15., 22., 28. und 29. März sowie 4. und 5. April jeweils ab 20 Uhr bzw. 16., 23. und 30. März jeweils ab 14.30 Uhr. Karten unter 01/960 96; nähere Informationen unter <http://www.theaterbuehne.at/>.

Am Sonntag, 9. März, präsentieren sich Dany Sigel und Sabine Muhar ab 10 Uhr im Theater am Steg in Baden als „Unbeugsame Frauen“: Die beiden Schauspielerinnen lesen dabei, begleitet von Leopold Grossmann am Klavier, anlässlich des „Tages der Frau“ Texte bemerkenswerter Damen. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Am Montag, 10. März, spricht Univ. Prof. Dr. Andreas Redtenbacher vom Pius-Parsch-Institut Stift Klosterneuburg im Rahmen der Vortragsreihe „900 Jahre Stift Klosterneuburg“ ab 19 Uhr in der Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud über „Die volksliturgische Bewegung Klosterneuburgs“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 0676/447 90 67, Walter Hanzmann, e-mail [presse@stift-](mailto:presse@stift-)

## Presseinformation

[klosterneuburg.at](http://klosterneuburg.at) und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Schließlich laden die „Kultakomben“ im Schlosskeller Staats am Dienstag, 11. März, ab 19.30 Uhr zum Lese- und Konzert-Abend „Der Wein & sein Viertel“: Martin Neid erzählt und liest dabei aus seinen Büchern, Jimmy Schlager singt, begleitet von Chris Heller am Klavier, Lieder aus seinem Repertoire. Nähere Informationen und Karten bei der Marktgemeinde Staats unter 02524/2212-13, Ingrid Fröschl-Wendt, e-mail [ingrid.froeschl-wendt@staatz.gv.at](mailto:ingrid.froeschl-wendt@staatz.gv.at) und <http://www.staatz.at/> bzw. <http://staatzkulturprogramm.wordpress.com/>.